

Falschparker

Im Juni 2024 fällt das Bundesverwaltungsgericht Leipzig ein Urteil mit weitreichenden Folgen. Straßenverkehrsbehörden müssen gegen das bislang oft geduldeten Gehwegparken vorgehen, wenn es die Nutzung des Gehweges erheblich einschränkt. Geht man vom geltenden Regelwerk aus, so sind 2,50 Meter bei Neubau- und Umbaumaßnahmen Pflicht. Bedenkt man, dass hier noch nicht einmal Rollatoren, Kinderwagen oder Rad fahrende Kinder unter 8 Jahren, die den Gehweg benutzen müssen, berücksichtigt sind, ist noch viel Luft nach oben.



Mindestgehwegbreite gemäß den Regelwerken RASSt 06, 4.7, Bild 20 sowie EFA 2002, 3.3.1, Bild 4 beträgt 2,50 m.
Quelle: [Verkehrssicherheit_fuer_Entscheider](#)

Stuttgart ist bislang eher in anderer Richtung auffällig geworden. So berichtete die Stuttgarter Zeitung vom 3. September 2021 über beanstandete Pflanzkübel in der Wagnerstraße. Ebenfalls ein Dorn im Auge des Ordnungsamtes war die Nachbarschaftsbank vor einem Haus in der Seyfferstraße.



Die Pflanzkübel in der Wagnerstraße sind dem Ordnungsamt ein Dorn im Auge – obwohl sie Jahre vorher bereits genehmigt wurden.
Foto: Martin Haar. Quelle Stuttgarter Zeitung vom 03.09.2021

Das Amt für öffentliche Ordnung, Verkehrsüberwachung, beantwortet eine Anfrage bezüglich Parken von Motorrädern auf Gehwegen auch schon einmal mit folgendem Hinweis: „wird aktuell das Parken von Motorrädern auf Gehwegen toleriert; vorausgesetzt, durch das Parken der Motorräder werden keine Fußgänger behindert oder gar gefährdet.“ Und weiter: „Die Formulierung der ‚Duldung‘ hat offenbar zu Missverständnissen geführt. Aus diesem Grund verzichtet die Stadt künftig auf diese irritierende Aussage.“ Schön und gut, aber wie sieht die Praxis aus? Eine rechtswidrige Duldung/Tolerierung ohne diese so zu benennen, um alles beim Alten belassen zu können? Ein solcher Fall liegt nahe, z.B. beim Schulweg zur Vogelsangschule, wo diese Formulierung auch wieder auftaucht (→ [siehe Kettenblatt März 2024](#)).

Doch das eingangs erwähnte Urteil hat noch eine viel größerer Dimension. Es macht deutlich, dass nicht nach Gutdünken von bestehenden Regeln (Mindestgehwegbreiten) abgewichen werden kann. Nachfolgend einige Beispiele:

E-Roller-1: Während bei den Fahrradverleihsystemen der Gemeinderat ausdrücklich darauf bestand, dass Leihräder nur an festen Stationen ausgeliehen und zurückgegeben werden können, ist dies bei E-Rollern nicht der Fall. Warum?

E-Roller-2: E-Roller werden oft verbotswidriger Weise unbehelligt in Radabstellanlagen geparkt. Warum?

Parkscheinautomaten/Ladesäulen: Diese engen oft den Gehweg über Gebühr ein, zu Lasten der Nichtautofahrenden. Warum?

Entsprechend richten wir nachfolgende Fragen an die Stadtverwaltung: →

Inhalt:	Seite
Falschparker	01
Bilder, die eine deutliche Sprache sprechen	02
Urlaub Zuhause 2024	03
Radtourenbericht: Vier Tage rund um München	03
Neues aus der Welt des Fahrrads	05
Mitglied bei NF-Radgruppe Stuttgart werden	05
Tourenvorschau Juli bis September	06
Impressum / Datenschutz	09

1. Verkehrswidriges Parken von Motorrädern
 - 1.1. Wie viele „Motorrad“parkplätze auf der Straße wurden / werden geschaffen, um für Entlastung und Sicherheit der Gehwege zu sorgen?
 - 1.2. z.B. vor der Vogelsangschule im Westen
 - 1.3. Wie viele Strafzettel wurden an falsch parkende motorisierte Zweiräder verteilt?
 - a) auf Gehwegen insgesamt, z.B. vor der Vogelsangschule im Westen
 - b) in Radabstellanlagen
2. Warum werden bei E-Rollern nicht ebenfalls feste Ausleih- und Rückgabestationen eingeführt.

3. Was geschieht mit den Ladesäulen / Parkscheinautomaten die den Gehweg unzulässig einengen?

Auch in Sachen toleriertes illegales Gehwegparken tun sich in Stuttgart noch unzählige Baustellen auf. Letztendlich geht es darum, allen Menschen – ob mit oder ohne Kinderwagen und Rollator – eine selbstständige Teilhabe am (nachbarschaftlichen) Leben zu ermöglichen. Auch müssen Kinder bis zum 8 Lebensjahr (StVO!) auf dem Gehweg fahren können, ohne sich und andere zu gefährden.

Lebensqualität ist mehr als nur Blech vor der Haustür, sondern auch das Leben davor. ■ Peter Pipiorke

Bilder die eine deutliche Sprache sprechen:



Slalom zwischen E-Roller und Motorroller



Radfahrende haben das Nachsehen



1 : 5, tolles Verhältnis!

Illegales Gehwegparken mit illegalem Parkscheinautomat.



Der Weg zur Schule, zwischen Motorrädern und Autos.

Fotos: Peter Pipiorke

URLAUB ZUHAUSE

Foto: Peter Pipiorke



Eine Radtour zur Limburg steht auch auf dem Programm.

Nach dem erfolgreichen Start unseres Sommerprogramms „Urlaub zu Hause“ im Jahr 2019 setzen wir die Reihe auch in diesem Sommer fort und zwar vom 03.08.–18.08.2024. Zusammen mit den Naturfreunden Stuttgart haben wir wieder schöne Radtouren und Wanderungen sowie eine Abschluss-Hocketse im Naturfreundhaus Büsnauer Rain in Vaihingen geplant.

Dabei entdecken wir sowohl die grünen Inseln im Stadtgebiet als auch Highlights der näheren & fernen Umgebung, unternehmen eine kleine Kunstreise, besuchen die Festung Hohenasperg ebenso wie Zieglers Hofladen.

Radtourenbericht

Vier Tage rund um München

Ende Mai – noch rechtzeitig vor dem großen Regen – ist die Radgruppe zu ihrer München-Tour aufgebrochen. Die Reise mit Deutschlandticket und 15 Fahrrädern war erstaunlich problemlos, da hatten wir schon anderes erlebt. Auch wenn die Münchener Innenstadt ähnlich Baustellen geplagt ist wie Stuttgart, ist die Radwegesituation in der bayerischen Landeshauptstadt um einiges besser und großzügiger als hier, so dass wir trotz der Gruppengröße meistens relativ entspannt unterwegs waren. Gestartet sind wir am Bahnhof München-Pasing, radelten entlang der Schlösser Blutenburg und Nymphenburg, besuchten den Hirschgarten, die Villenkolonie Gern, die strahlend blaue Herz-Jesu-Kirche, das Olympiagelände und gelangten durch die Isarauen zu

Quer durch das Heckengäu, Ziele im Albvorland und auf der Alb, schattige Wege mit schönen Ausblicken im Schönbuch und am Stromberg – es ist sicher für jeden etwas Spannendes dabei. Und auch auf dem „Blauen Weg“ oder im Rot- und Schwarzwildpark lässt sich der Sommer bestens genießen!

Das vollständige Programm mit allen Touren findet sich auf der Homepage: www.naturfreunde-radgruppe-stuttgart.de, bzw. www.naturfreunde-stuttgart.de.

■ Friederike Votteler

unserer Unterkunft in der Jugendherberge München-Park. Immer an der Isar entlang führte unser Weg am nächsten Tag bei mehr und mehr Sonnenschein von Moosburg über Freising zurück nach München – mit einem Abstecher zur Freimann-Moschee, deren Entstehungsgeschichte und Verbindungen von den Nazis über CIA bis zur Muslimbruderschaft mehr als erstaunlich ist.

Immer wieder begegneten wir entlang unserer Strecken den Mahnmalen für die Todesmärsche aus dem KZ Dachau Richtung Innsbruck im Frühjahr 1945. Unser nächstes Ziel lag daher im Süden von München bei Wolfratshausen. Im ehemaligen Föhrenwald (heute: Waldram) befand sich von 1945 – 1956 das größte DP-



Mahnmal zum Gedenken an den Todesmarsch: „HIER FÜHRTE IN DEN LETZTEN KRIEGSTAGEN IM APRIL 1945 DER LEIDENSWEG DER HÄFTLINGE AUS DEM KONZENTRATIONSLAGER DACHAU VORBEI INS UNGEWISSE“

Lager der amerikanischen Besatzungszone für jüdische Überlebende der NS-Konzentrationslager. Nach der Übernahme des Geländes durch die Katholische Kirche wurde diese Geschichte konsequent ausgeblendet, u.a. auch durch sofortige Umwidmung der Synagoge, Umsiedlung aller noch dort lebenden jüdischen Einwohner sowie der Umbenennung des Ortes und aller Straßennamen. Erst seit 2018 erzählt das sehr sehenswerte Museum „Erinnerungsort Badehaus“ über die Geschichte des Lagers Föhrenwald. Nach einer sehr schönen Radstrecke durch das Voralpenland mit Blick auf die schneebedeckten Alpen haben wir die ausführliche Führung durch das „Badehaus“ besucht und sind anschließend ohne Pause wieder an der Isar zurückgeradelt. Ein Besuch im Naturfreunde-Biergarten war danach dringend erforderlich.

Am letzten Morgen unserer München-Tour kamen wir gerade rechtzeitig zum Glockenspiel am Marienplatz an. Die anschließend geplante Stadtbesichtigung per Rad wurde Baustellen bedingt abgekürzt, denn was ist ein München-Besuch ohne traditionelles Weißwurst-Frühstück? Gerade noch rechtzeitig vor 12 Uhr haben wir es in die Gaststätte „Wintergarten“ geschafft, die ursprünglich einmal ein Milchhäusl war. Den Bemühungen, durch die Ausgabe von Milch das „Völkergift Alkohol“ einzudämmen, war offensichtlich nur wenig Erfolg beschieden. Der heutige Biergarten am Elisabethplatz erfreut sich seit langem deutlich größerer Beliebtheit (auch bei uns!) und war ein gelungener Abschluss, bevor wir uns wieder auf den Rückweg nach Stuttgart gemacht haben.

■ Friederike Votteler



Die Freimann-Moschee, deren Entstehungsgeschichte und Verbindungen von den Nazis über CIA bis zur Muslimbruderschaft mehr als erstaunlich ist.

So eine Radtour erfordert natürlich die notwendige Erholung und ...



Fotos: Stegfried Merkel



... die notwendige Stärkung.

Sicherheitslösung gegen zunehmenden Diebstahl von E-Bikes

Comodule erweitert seine intelligente Sicherheitslösung um einen Fahrrad-Wiederbeschaffungsdienst, um den zunehmenden Diebstahl von E-Bikes zu bekämpfen.

Comodule hat sich mit FRIS zusammengetan, um zusätzlich zu seinen intelligenten Sicherheitsfunktionen einen In-App-Wiederbeschaffungsdienst für Fahrräder in den wichtigsten europäischen Märkten anzubieten.

Diebstahl ist das Hauptproblem, das die Menschen davon abhält, E-Bikes zu benutzen, vor allem in städtischen Gebieten. Da die Diebstahlraten steigen, verlan-

gen die Versicherungsgesellschaften zunehmend intelligente Sicherheitsmerkmale wie Tracker als Voraussetzung für eine Versicherung. Die Sicherheitslösungen von Comodule, zu denen ein IoT-Gerät, die Companion App und der Wiederbeschaffungs-Service als neue Funktion gehören, erfüllen diese Anforderungen. Die Bike Recovery Funktionen ergänzen das Comodule Sicherheitspaket, das Tracking-Funktionen (GPS-Tracking, automatisches digitales Schloss und Bewegungswarnungen) und Diebstahlschutz-Funktionen (Smart Frame Lock, Antriebsstabilisator, Alarmanlage) umfasst. Dank dieser Sicherheitsmaßnahmen können E-Bikes, die mit dem Comodule IoT ausgestattet sind, zu einem günstigeren Versicherungstarif versichert werden.

Ein Diebstahl kann unmittelbar über die Comodule Companion App gemeldet werden, die wichtige Fahrradinformationen wie Rahmennummer, Fahrradmodell und Farbe an den örtlichen Abschleppdienst sendet.

Der Bergungspartner setzt sich sofort mit dem Nutzer in Verbindung und koordiniert die Bergung des Fahrrads, schickt sein Bergungsteam los und schaltet möglicherweise die örtliche Polizei ein.

In den meisten Fällen wird das Fahrrad sichergestellt und an den Besitzer zurückgegeben. Wenn nicht, wird ein detaillierter Bericht für die Polizei und die Versicherung erstellt. Der Bergungsdienst steht allen Nutzern in den Niederlanden, Belgien, Deutschland und Frankreich mit einem aktiven Recovery-Abonnement über die Comodule-App zur Verfügung.

Die IoT-Lösungen von Comodule sorgen seit Jahren für die Sicherheit von E-Bikes und erreichen eine durchschnittliche Aufklärungsquote von über 80 %.

Weitere Infos gibt's hier: <https://www.comodule.com/>
<https://frisnederland.nl/en/#> ■ Michael Weiß

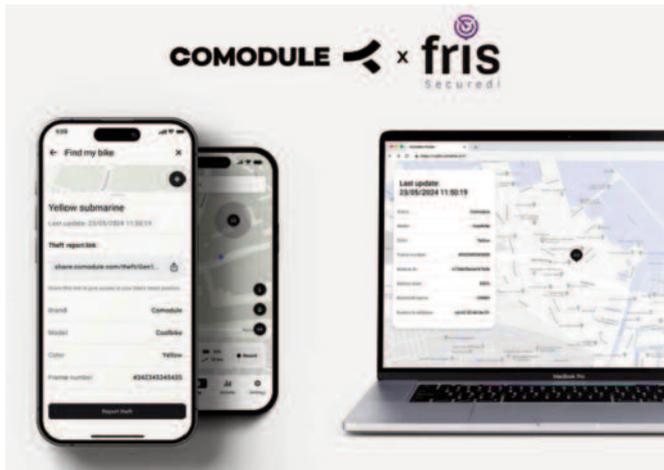


Foto: Comodule

gen die Versicherungsgesellschaften zunehmend intelligente Sicherheitsmerkmale wie Tracker als Voraussetzung für eine Versicherung. Die Sicherheitslösungen von Comodule, zu denen ein IoT-Gerät, die Companion



Jetzt Mitglied werden und viele schöne Radtouren gemeinsam erleben.

→ Mitglied werden: <https://naturfreunde-radgruppe-stuttgart.de/das-sind-wir-neu/mitglied-werden/>

Die NaturFreunde Radgruppe Stuttgart setzt sich als politischer Freizeitverband für Umweltschutz, sanften Tourismus, Sport & Kultur und eine Verkehrswende ein. Wir freuen uns dabei auf Dich.

Die NaturFreunde Radgruppe Stuttgart steht für

... **sanften Tourismus**

- Wir fördern umweltfreundliche Reisen und treten ein für eine sozial, kulturell und ökologisch verträgliche Entwicklung im Tourismus.

... **Natur-, Umwelt- & Klimaschutz und Verkehrswende**

- Wir machen uns stark für den Erhalt der Natur und der Artenvielfalt und ermöglichen Naturerlebnisse. Mit unseren Kampagnen und internationalen Projekten engagieren wir uns aktiv im Umwelt- und Klimaschutz.

... **Solidarität und politisches Engagement**

- Wir treten ein für eine Welt ohne Krieg, Unterdrückung und Diskriminierung – für Freiheit, Gerechtigkeit und Zusammenhalt.



Terminkalender (* = Termine anderer Veranstalter)

*  Montags**RAD**demo: Jeden Montag um 17.45 Uhr am Feuersee
Montagsdemo: Jeden Montag um 18.00 Uhr

* Critical Mass Fahrraddemo

Jeden ersten Freitag im Monat, 18.30 Uhr, Rotebühlstraße / Feuersee

Di. 02.07.24: Metterradweg

Die Tour beginnt am Bietigheimer Bahnhof und führt uns durch malerisch schöne und abwechslungsreiche Landschaft entlang der Metter nach Diefenbach. Dort verlassen wir die Metter und fahren weiter nach Maulbronn, wo wir eine längere Pause machen können. Anschließend geht es weiter zum Bahnhof von Mühlacker. Rückfahrt nach Stuttgart mit dem Regionalzug. Einkehr ist vorgesehen. Bitte Badesachen mitbringen.

Länge: ca. 50 km, **gemütlich**.

Treffpunkt: 09:00 Uhr. Feuersee, S-Bahn-Aufzug oben.

Kosten: DB + 5 € für Gäste.

Info: Harald Walter, 0176 64 81 93 44.

So. 07.07.24: Von Geislingen ins Felsenmeer

Von Geislingen/Steige aus fahren wir im Roggental auf die Albhochfläche hinauf und bis Bartholomä. Dann geht es weiter zum Felsenmeer mit seinen beliebten Dolomithfelsen und im schönen Wental in Richtung Steinheim. Über Waldhausen und Eybach radeln wir zurück nach Geislingen. Vesper und Getränke für unterwegs bitte selber mitbringen.

Länge: ca. 65 km, **leicht sportlich**.

Treffpunkt: 08:25 Uhr, Stuttgart Hbf., Gleis 12.

Kosten: ggf. VVS + 5 € für Gäste.

Info: Andreas Gölz, 0176 24 45 26 38.

Mi. 10.07.24: Radvorstand – Interessierte sind eingeladen!

Hauptthema: Programmplanung 2025 – Radtourenvorschläge und Ideen sind gefragt!

19:00 Uhr, Bürgerzentrum S-West, Julie-Siegle-Raum. **Info:** Peter Pipiorke, 61 73 94.

Fr. 12. bis Mi. 17.07.24: Unterwegs im Thüringer Becken

Thüringen ist das Land der Reformation und der Bauernkriege, das Land der Dichter und Denker. Luther und Müntzer, Goethe und Schiller, Radeln und Kultur par Excellence samt wunderschönen Landschaften, das alles gibt es in Thüringen und das sechs Tage lang. Wir bewegen uns im Raum Erfurt, Weimar, Gotha, Eisenach, Bad Frankenhausen. Fünf Übernachtungen in einem Hostel in Erfurt.

Thüringen ist ziemlich „wellig“, es kann leicht mal etwas sportlich werden.

Länge: ca. 60 – 80 km/Tag, **leicht sportlich**.

Kosten: DB (D-Ticket), Übernachtungen + 50 € für Gäste.

Info + Anmeldung: Michael Weiß, 26 09 58.

NF Weilimdorf

So. 14.07.24: An Murr und Neckar entlang

Mit der S-Bahn nach Nellmersbach, dann zur Murr über Burgstall, Steinheim und Marbach, dann Neckar abwärts bis Besigheim. Schlusseinkehr, für unterwegs Vesper.

Länge: ca. 45 km, **gemütlich**.

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Löwen-Markt Weilimdorf.

Kosten: VVS + 5 € für Gäste.

Info + Anmeldung: Helmut Botta, 88 65 10.

Sa. 20.07.24: Vom Schwarzwald bis nach Portugal

Und das per Rad an einem einzigen Samstag: Die Strecke geht von Herrenberg zunächst ins Nagoldtal bis Calw. Dann erwartet uns ein größerer Anstieg hinauf nach Althengstett und anschließend radeln wir durchs Gäu nach

Sindelfingen. Dort ist zum Abschluss eine Einkehr beim Portugiesen geplant. Für unterwegs Vesper und ausreichend Getränke mitbringen. An- und Abreise mit der S-Bahn.

Länge: ca. 60 km, **leicht sportlich**.

Treffpunkt: 09:45 Uhr, Bahnhof Herrenberg, Rückseite.

Kosten: ggf. VVS + 5 € für Gäste.

Info + Anmeldung bis 15.07.24 (wg. Platzreservierung): Friederike Votteler + Peter Pipiorke, 61 73 94.

So. 04.08.24: Fritz von Graevenitz, ein umstrittener Bildhauer

Vom Handgranaten werfenden Soldaten bis zum unschuldigen Pferdlein reicht die Spannweite dieses Künstlers. Er durfte u. a. auf der Stuttgarter NS-Schau „Schwäbisches Kulturschaffen der Gegenwart“ ausstellen und avancierte 1938 zum Direktor der Kunstakademie in Stuttgart. 1944 wurde er in die sogenannte „Gottbegnadeten“-Liste aufgenommen. In Stuttgart und Umgebung stehen zahlreiche Skulpturen von ihm, die wir besuchen werden.

Länge: ca. 70 km, **leicht sportlich**.

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Feuersee, S-Bahn-Aufzug oben.

Kosten: ÖPNV-Ticket, Eintritt, Gäste + 5 €

Info: Friederike Votteler und Peter Pipiorke, Tel. 61 73 94

Di. 06.08.24: Quer durch das Heckengäu

Ab Weil der Stadt fahren wir mit einigen Steigungen durch das Heckengäu. Einkehr im Hofcafé „Tennental“. Rückfahrt ab Böblingen mit RE oder S-Bahn.

Länge: ca. 40 km, leicht sportlich.

Treffpunkt: 09:10 Uhr, Treffpunkt S-Bahn Haltestelle Nordbahnhof Gleis 1.

Kosten: ÖPNV-Ticket, Gäste + 5 €

Info: Horst Mörchen, Tel. 0157 37 84 79 65

Fr. 09.08.24: Durch den Schönbuch nach Bondorf

Ab Böblingen fahren wir quer durch den Schönbuch über Bondorf wieder nach Böblingen. Einkehr ist geplant im Berg Café Reusten.

Länge: ca. 70 km, sportlich.

Treffpunkt: 08:50 Uhr, Treffpunkt S-Bahn Haltestelle Nordbahnhof Gleis 1.

Kosten: ÖPNV-Ticket, Gäste + 5 €

Info: Horst Mörchen, Tel. 0157 37 84 79 65

So. 11.08.24: Ornamenta 2024 – Kulturevent der Region Nordschwarzwald

Wir machen eine Rad-Entdeckungsreise mit Aufenthalts- und Schau-Potenzial in der künstlerischen Entwicklung dieser Region. Das aktuelle Programm wird den Weg bestimmen. Mit Einkehr zum Schluss.

Länge: ca. 45 km, leicht sportlich.

Treffpunkt: 09:15 Uhr, Hbf. Stuttgart, Gleis 4? Oder: 10:02 Uhr, Bhf. Pforzheim.

Kosten: ÖPNV-Ticket, Gäste + 5 €

Info: Ben van den Berg, 0152 53 54 59 86

Di. 13.08.24: Radtour zur Limburg

Die Limburg ist ein markanter ehemaliger Vulkan im Albvorland. Dort oben befand sich auch die Stammburg der Zähringer. Um dahin zu gelangen, starten wir in Wendlingen am Bahnhof und fahren über Dettingen und Bissingen nach Weilheim. Zunächst noch asphaltiert, dann immer schmaler werdend führt ein Weg hinauf auf den Gipfel. Die letzten Meter können nur noch zu Fuß zurückgelegt werden, aber der Aufstieg wird belohnt durch einen wunderschönen Rundumblick. Rückweg über Holzmaden und Hochdorf ins Neckartal nach Plochingen bzw. Esslingen. Bitte Vesper mitbringen. Einkehr ggf. am Ende der Tour.

Länge: ca. 60 km, leicht sportlich.

Treffpunkt: 09:45 Uhr, Bahnhof Wendlingen.

Kosten: ÖPNV-Ticket, Gäste + 5 €

Info: Friederike Votteler und Peter Pipiorke, 61 73 94

Mi. 14.08.24: Radvorstand – Interessierte sind eingeladen!

19:00 Uhr, Bürgerzentrum S-West, Julie-Siegler-Raum. Info: Peter Pipiorke, 61 73 94.

Sa. 17.08.24: Radtour zur Hocketse in Botnang

Auf verschlungenen Wegen durch den Rot- und Schwarzwildpark zum NaturFreundehaus Vaihingen.

Länge: ca. 20 km, leicht sportlich.

Treffpunkt: 13:00 Uhr, Feuersee, S-Bahn-Aufzug oben.

Kosten: Keine.

Info: Friederike Votteler, Peter Pipiorke, Tel. 61 73 94

So. 18. bis Sa. 24.08.24: Zwischen Thüringer Wald und thüringischer Rhön

Immer auf Tuchfühlung mit der alten innerdeutschen Grenze fahren wir über den Thüringer Wald zum Nationalpark Hainich ins Urwaldlifecamp und einem sehr schönen Baumwipfelpfad, Bad Salzungen mit großem Gradierwerk, Point Alpha und das Dreiländereck mit dem Schwarzen Moor. Die Werra und ihre Nebenflüsse werden uns immer wieder begegnen. Unterbringung in Jugendherbergen und Gasthöfen. Das Tempo richtet sich nach den Nicht-E-Bikern, längere Steigungen und Gefällstrecken bis 10% müssen aber gefahren werden. Ein technisch gutes Rad ist für diese anspruchsvolle Tour unbedingte Voraussetzung.

Länge: 65-85 km/Tag, 800-1100 Hm pro Tag, **sportlich**.

Kosten: DB + Übernachtung + 60 € für Gäste

(ca. 350 € im DZ mit Frühstück/dreimal inklusive Abendessen).

Info + Anmeldung: Horst Mörchen, 0157 37 84 79 65.

So. 08.09.24: Naturfreundetag

Alle Stuttgarter NaturFreundegruppen feiern zusammen bei gutem Essen und Musik.

Beginn: 14:00 Uhr

Ort: NaturFreundehaus Steinbergle, Stresemannstraße 6

Mi. 11.09.24: Radvorstand – Interessierte sind eingeladen!

19:00 Uhr, Bürgerzentrum S-West, Julie-Siegle-Raum. Info: Peter Pipiorke, 61 73 94.

Fr. 13. bis Mo. 16.09.24: Vom Rhein über die Nordvogesen ins Wasgau

4-Tagestour rund um Saverne: Aus der Rheinebene führt der Rhein-Marne-Kanal zu den Vogesen. Viele Schleusen einschließlich Schiffshebewerk erleichtern den Höhenunterschied, der begleitende Radweg ebenso. Allerdings werden wir außerdem einige Berge erklimmen und durch ziemlich verlassene Winkel dieser Grenzregion radeln. Trotzdem kommen Kultur, Essen und Trinken im Elsass nie zu kurz.

An- und Abreise mit der Bahn, Übernachtung im Hotel in Saverne und Ludwigswinkel.

Länge: ca. 70-80 km pro Tag, **leicht sportlich**, teilweise **sportlich**.

Kosten: DB, Übernachtung + 30 € für Gäste.

Info + Anmeldung: Friederike Votteler + Peter Pipiorke, 61 73 94.

Sa. 21.09.24: Vom Uhlbergturm nach Plochingen

Ab Universität geht es zuerst an die Kante des Aichtals zum Uhlbergturm, weiter am Rand der Fildern entlang mit sehr schönen Ausblicken auf die Alb und dann runter ins Neckartal nach Plochingen. Rückfahrt mit der S-Bahn ab Plochingen oder mit dem Rad bis Stuttgart. Kleine Einkehr bei Bedarf.

Länge: ca. 45 km, **leicht sportlich**.

Treffpunkt: 09:00 Uhr, Feuersee, S-Bahn-Aufzug oben.

Kosten: ggf. VVS + 5 € für Gäste.

Info: Horst Mörchen, 0157 37 84 79 65.

NF Weilimdorf

So. 22.09.24: Rundtour über das Lange Feld und Glemstal

Von Weilimdorf über Korntal zur Solitudealle bis Ludwigsburg, dann über Möglingen, Markgröningen, Schwieberdingen, durchs Glemstal über Ditzingen nach Weilimdorf.

Für unterwegs Vesper mitnehmen.

Länge: ca. 45 km, **leicht sportlich**.

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Löwen-Markt Weilimdorf. **Kosten:** 5 € für Gäste.

Info + Anmeldung: Helmut Botta, 88 65 10.

Do. 26.09.24: Abradeln der Radtreffs 1 + 2

Heute enden die Radtreffs 1 + 2 in diesem Jahr. **Achtung: Radtreff 3 endet erst am 26.11.24.**

Treffpunkt: 18:00 Uhr, Feuersee, S-Bahn-Aufzug oben. **Info:** Peter Pipiorke, 61 73 94.

Bitte um Anmeldung wegen Platzreservierung.

So. 29.09.24: Feld-, Wald- und Wiesen-Tour

Vom Bahnhof S-Vaihingen radeln wir über Musberg und Plattenhardt ins Aichtal bis Oberensingen. Anschließend geht's es hinauf zu den Lindenhöfen (Einkehr vorgesehen). Der Rückweg führt uns über Denkendorf, Neuhausen und Plieningen wieder zum Ausgangspunkt zurück. Für unterwegs ggf. kleines Vesper und Getränke mitbringen.

Länge: ca. 65 km, **leicht sportlich**.

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Bahnhof S-Vaihingen (Hinterausgang Industriestraße)

Kosten: ggf. VVS + 5 € für Gäste.

Info: Friederike Votteler + Peter Pipiorke, 61 73 94.

Di. 01.10.24: Start Radtreff 3 (Goldener Herbst)

Treffpunkt: 11:15 Uhr, Feuersee, am S-Bahn-Aufzug oben.

Kosten: keine. **Info:** Michael Weiß, 26 09 58.

Mi. 09.10.24: Radvorstand – Interessierte sind eingeladen!

19:00 Uhr, Bürgerzentrum S-West, Julie-Siegle-Raum. Info: Peter Pipiorke, 61 73 94.

NF Weilimdorf

So. 13.10.24: Vom Neckartal ins Remstal

Wir fahren nach Esslingen und durch die Weinberge hoch zum Aussichtsturm Katharinenlinde weiter nach Strümpfelbach und Endersbach. Zurück mit der S-Bahn.

Für unterwegs Vesper mitnehmen.

Länge: ca. 40 – 45 km, **leicht sportlich**.

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Löwen-Markt Weilimdorf.

Kosten: VVS + 5 € für Gäste.

Info + Anmeldung: Helmut Botta, 88 65 10.

Sa. 19.10.24: Radtour zum Krautfest in Echterdingen

Alljährlich im Herbst startet das Filderkrautfest. Hier dreht sich alles ums Spitzkraut, inkl. Krauthobelwettbewerb und vielerlei Köstlichkeiten auf der Krauthocketse. Dazu radeln wir von der Universität über den Katzenbacher Hof ins Siebenmühlental. Bei der Schlösslesmühle geht's dann über den Berg bis nach Echterdingen.

Rückfahrt mit dem VVS oder individuell per Rad. Für unterwegs ggf. Vesper und ausreichend Getränke mitbringen.

Länge: ca. 25 km, **gemütlich**.

Treffpunkt: 11:00 Uhr, S-Bahn-Halt Universität, am Aufzug oben.

Kosten: ggf. VVS + 5 € für Gäste.

Info: Friederike Votteler + Peter Pipiorke, 61 73 94.

Liebe Leserin, lieber Leser,

Datenschutz

mit unseren Newslettern erhalten Sie regelmäßig von der NaturFreunde Radgruppe Stuttgart e.V. Informationen zu Themen rund um das Radfahren, sowie Veranstaltungshinweise. Zu diesem Zweck speichern wir Ihre E-Mail-Adresse.

- Diese Daten verwenden wir ausschließlich zur Versendung unserer Newsletter.
- Ihre Daten werden von uns nicht an Dritte weitergegeben.
- Wenn Sie weiterhin diese Informationen erhalten möchten, brauchen Sie nichts zu unternehmen und erteilen uns damit die Genehmigung, Sie weiterhin informieren zu dürfen.
- Sollten Sie unsere **Newsletter nicht mehr lesen wollen**, bitten wir um eine kurze Mail an: peter@pipiorke.de

Kettenblatt der Naturfreunde Radgruppe Stuttgart

Das Kettenblatt ist das Infoblatt der Naturfreunde Radgruppe Stuttgart. Es informiert über:

- Radfahren in Stuttgart,
- aktuelle Veranstaltungen und Mitteilungen der Radgruppe,
- Neuigkeiten aus der Welt des Fahrrads,
- Berichte über Radtouren, etc.

Das Kettenblatt erscheint vierteljährlich und ist als E-mail-Version kostenlos. Es kann auf der Internetseite der Radgruppe www.naturfreunde-radgruppe-stuttgart.de oder unter peter@pipiorke.de (ab)bestellt werden.

c/o Peter Pipiorke, Obere Waiblinger Str. 120, 70374 Stuttgart, Telefon: 0711 61 73 94,
E-Mail: peter@pipiorke.de, Internet: www.naturfreunde-radgruppe-stuttgart.de. Redaktion: Siegfried Merkel, siegfried.merkel@t-online.de, Gestaltung und Layout: Michael Weiß, E-Mail: mweiss-stuttgart@online.de

